

Champions-League-Halbfinale: Barca ohne Lewandowski, wer schlägt PSG?

Analyse der Champions-League-Halbfinalisten: Arsenal, PSG, Inter Mailand und Barcelona im Fokus der entscheidenden Phase.

Camp Nou, 08028 Barcelona, Spanien - Die UEFA

Champions League steht vor einer spannenden entscheidenden Phase, in der die vier Halbfinalisten aufeinandertreffen. Während der FC Arsenal gegen Paris Saint-Germain antreten wird, trifft Inter Mailand auf den FC Barcelona. **Laola1** analysiert die Situation und die Herausforderungen der Teams.

Der FC Barcelona muss im Halbfinale auf seinen Starstürmer Robert Lewandowski verzichten, der verletzt ausgefallen ist. Diese Situation wirft Fragen auf, wie die Offensivkraft Barcelonas auch ohne ihn funktionieren kann. Florian Gabriel betont, dass die Mannschaft nicht nur von Lewandowski abhängig ist; Ferran Torres hat in dieser Saison bemerkenswerte 18 Tore erzielt. Allerdings weist Jonas Pamperl darauf hin, dass Lewandowskis Erfahrung und bestimmte Fähigkeiten in wichtigen Momenten für Barcelona fehlen werden.

Inter Mailands Stärke und Herausforderungen

Inter Mailand gilt als die reifste Mannschaft im Turnier, wie Jonas Pamperl anführt. Die Truppe, unter Trainer Simone Inzaghi, hat sich in der letzten Champions-League-Saison weiterentwickelt und weist mit lediglich fünf Gegentoren die beste Defensive auf. Dennoch haben die Mailänder in der Liga schwache Leistungen

gezeigt, was sie vor der Herausforderung stellt, gegen Barcelonas starke Offensive zu bestehen. Dies könnte eine entscheidende Rolle im Halbfinale spielen.

Für Paris Saint-Germain ist Ousmane Dembélé ein Schlüsselspieler. Laut Florian Gabriel hat sich Dembélé mit 32 Toren und 12 Vorlagen in dieser Saison zu einem Leader entwickelt. Trotz dieser beeindruckenden Statistiken bemerkt Jonas Pamperl, dass Dembélé nicht die gleiche Superstar-Aura wie andere große Spieler hat. Dies könnte PSG vor verschiedene Herausforderungen stellen.

Arsenals Titelchancen im Halbfinale

Arsenal, das gegen Paris Saint-Germain antreten wird, sieht sich in der Rolle des Underdogs. Jonas Pamperl ist der Meinung, dass die fehlende Erfahrung im Team sich als Nachteil herausstellen könnte. Allerdings hat Arsenal in einem früheren Duell gegen Real Madrid ein starkes Zeichen gesetzt. Ihre Stärke könnte in den Standardsituationen liegen, was sie für PSG gefährlich machen kann.

In einem weiteren Rückblick auf die letzten Spiele hat Robert Lewandowski Barcelona in einem packenden 3:3-Unentschieden gegen Inter Mailand erst spät gerettet. Lewandowski erzielte zwei späte Tore, die jedoch nicht ausreichten, um einen Sieg zu sichern. Obwohl Barcelona anfangs in Führung ging, schaffte Inter es, die Partie durch zwei Tore zu drehen. Letztlich war es Lewandowskis eingegebene Leistung, die das Team am Leben hielt, auch wenn die Chancen auf ein Weiterkommen durch die Niederlage gegen Inter gefährdet sind. **NDTV** berichtet von der Enttäuschung im Katalanischen Lager über die vielen Fehler und einer Notwendigkeit, sich zu verbessern.

Die kommenden Halbfinalspiele werden zeigen, ob die Analyse dieser Teams zutreffend ist und wer als Favorit auf den Titel hervorgehen kann. In der Champions-League-Geschichte zählten viele der gegenwärtigen Akteure zu den erfolgreichsten und die

Nachfrage nach spektakulären Spielen und unvorhersehbaren Wendungen ist groß. **Kicker** bietet umfassende Statistiken zum Turnier, die für die Fans von Interesse sein könnten.

Details	
Ort	Camp Nou, 08028 Barcelona, Spanien
Quellen	• www.laola1.at • sports.ndtv.com • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at